Bericht über die 10. Jahresversammlung am 1. und 2. Mai 1943 im Bürgerhaus in Bern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure**

Band (Jahr): **10 (1943)**

Heft 32-33

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht über die 10. Jahresversammlung am 1. und 2. Mai 1943 im Bürgerhaus in Bern

Geschäftliche Sitzung am 1. Mai, 17.00 Uhr.

Der Präsident Dr. E.Frei begrüsste die zahlreich erschienen Mitglieder und gab der Genugtuung des Vorstandes über die Aufnahme folgender neuer Mitglieder Ausdruck:

Dr.geol. H. Badoux	Prilly
Dr.geol. H. Buess	Bern
Dr.geol. A. Falconnier	Nyon
Dr.geol. P. Gruetter	Bern
Dr.geol. E.A.Kissling	Bern
Dr.geol. J. Krebs	Arlesheim
P.D.Dr.geol. A.Lombard	Genève
Prof.Dr.ing. E.Poldini	Vevey
Dr.geol. P. Staehelin	Basel

Nach der Verlesung des Protokolls der 9.Jahresversammlung in Olten durch den Aktuar, berichtete der Präsident über die Tätigkeit des Vorstandes, die u.a. in Beratungen über den Inhalt und die redaktionelle Ausgestaltung des Bulletins, in der Ausarbeitung von Werbezirkularen - in deutscher und französischer Sprache - zur Gewinnung weiterer Mitglieder, in Budgetberatungen, in der Vorbereitung der 10. Jahresversammlung in Bern (Aufstellung der Vortragsthemen und Referentenwahl), sowie in der Erledigung laufender Geschäfte bestand. Der Gesamtvorstand - mit Ausnahme des Aktuars, der verhindert war - versammelte sich einmal, am 6.März, in Bern. Ferner fanden Einzelberatungen zwischen dem Präsidenten und dem Aktuar in Basel, sowie zahlreiche telephonische, mündliche und schriftliche Erledigungen, hauptsächlich zwischen dem Präsidenten und dem Bulletinredaktor, statt.

Der Kassier erstattete Bericht über die Jahresrechnung 1942, die bei Fr. 910.75 Einnahmen und Fr.282.40 Ausgaben mit einem Aktiv-Saldo von Fr. 900.70 gegenüber Fr.272.35 per 31.Dezember 1941 schloss. Dem Kassier wurde unter Verdankung der geleisteten Dienste Décharge erteilt.

W a h l e n .

Sie wurden auf Ersuchen des Präsidenten von Herrn Ing. R u p p geleitet. Im Zusammenhang mit der Demission des Aktuars drückte der Präsident den Wunsch aus, bei der Neubestellung des Aktuars ein Mitglied mit Wohnsitz in der Nähe des Präsidenten zu berücksichtigen, zwecks Spesenverminderung und der Möglichkeit speditiverer Geschäftserledigung. Ein Vorschlag des ausscheidenden Aktuars, es solle der Vorstand in Zukunft in zweijährigem Turnus aus Mitgliedern bestellt werden, die nahe beisammen wohnen, z.B. in der Ostschweiz, Zentralschweiz oder Westschweiz, wurde durch die Versammlung abgelehnt.

In ihrem Amt wurden einstimmig bestätigt :
Als Präsident: Dr. E. Frei,
als Vize-Präsident: dipl.Ing. J. Gay,
als Redaktor des Bulletins: Dr. W.Staub.
Als Aktuar wurde Dr. H.Knecht gewählt (der sich bereit erklärte, das Amt zu übernehmen, jedoch einstweilen nur für 1 Jahr), und
als Kassier: dipl.Ing. Ch. Ody.
Als Rechnungsrevisoren wurde bestätigt: Ing. R.Rupp und neugewählt: Dr. L.Vonderschmitt.

Zum Schluss der geschäftlichen Sitzung ersuchte der Präsident die Mitglieder eindringlich um vermehrte Mitarbeit am Bulletin; ferner lud er die Versammlung ein - hauptsächlich im Hinblick auf den notwendig werdenden Druck des Bulletins -, um die Kräftigung der finanziellen Basis der Vereinigung durch die Gewinnung weiterer Donatoren-und Kollektivmitglieder bemüht zu sein.

Nach dem im Bürgerhaus gemeinsam eingenommenen Abendessen folgte um 20.00 Uhr die

Wissenschaftliche Sitzung.

Der Präsident begrüsste in einer mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Ansprache die zahlreich erschienenen Gäste, (mit den Mitgliedern zusammen gegen 80 Anwesende), und gab seiner besondern Genugtuung darüber Ausdruck, dass auch Vertreter der Behörden und der Universität Bern, ferner Mitglieder angesehener Fachgesellschaften der Ein-

ladung des Vorstandes zur Teilnahme an unserer Berner-Tagung Folge geleistet hatten. (Abdruck der Begrüssungsansprache siehe im 1.Teil des Bulletins).

Hierauf sprach Herr Dr.J.Krebs über: Luftbild und Luftvermessung im Dienste der Erdölgeologie. Wie sehr seine durch ein glänzendes Bildmaterial unterstützten Ausführungen interessierten, ergab die bis Mitternacht dauernde Diskussion. Mit anerkennenden Worten an die heimgekehrten Auslandsgeologen beteiligte sich auch Herr Direktor Dr.h.c. Fehlmann, Chef des Büros für Bergbau.

Fortsetzung der wissenschaftlichen Sitzung
am Sonntag, 2. Mai, 9.00 Uhr.

Zu Beginn konnte der Präsident weitere 4 neue Mitglieder willkommen heissen, nämlich die Herren Geologen:

Dr. H.Adrian	Bern	Dr. W.Mazurczak	Bern
Dr. A.Glauser	Muri/Bern	Dr. J.Schroeder	Genève

Zum zentralen Diskussionsthema: Die Antiklinale als Erdölspeicher sprachen die Herren:

Dr. P. Kelterborn, Riehen/Basel, über: Erdölmigration und Erdölmutterformation,
Dr. W. Staub, Bern über: Erdöl und Erdölstrukturen in Ost-Mexiko.
Dr.L.Vonderschmitt, Basel, über: Antiklinalen und Migrationsprobleme in Argentinien.
(siehe Autor-Referate in diesem Bulletin).

Auf die mit grösstem Interesse aufgenommenen Vorträge folgte eine angeregte Diskussion.
Schluss der Sitzung: 12.50 Uhr.

Während des von 30 Mitgliedern besuchten Mittagessens im "Café du Théâtre" erfreute uns der Vizepräsident mit einer witzigen und sehr beifällig aufgenommenen Ansprache. Zum Schluss fand die Aufnahme eines weiteren Mitgliedes in der Person des Herrn Dr.geol.K.Schmid, Bern, statt.

Ein Nachmittagsausflug der Aare entlang nach M u r i beschloss die prächtig verlaufene und erfolgreiche 10.Jahresversammlung unserer Vereinigung.

Der Vorstand.